Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 61 (1986)
Heft: 11

Nachruf: Kurt Ulrich
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Adresse des BNW

Die Geschäftsstelle des Bundes Nordwestschweizerischer Wohngenossenschaften (BNW) ist umgezogen. Die neue Adresse: St. Johanns-Parkweg 13, 4056 Basel. Auch die Telefonnummer ist neu und lautet jetzt 061/43 57 47. Frau M. Villwock, die Leiterin der Geschäftsstelle, ist jeweils am Dienstag den ganzen Tag und am Donnerstagmorgen erreichbar. *B*

Kurt Ulrich †

Im September verstarb in Winterthur ganz unerwartet Kurt Ulrich kurz nach seinem 62. Geburtstag.

Der Verstorbene war ein überzeugter Baugenossenschafter. Er wirkte lange Jahre als Präsident der Sektion Winterthur des SVW und als Sektionsvertreter im Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen. Fast 20 Jahre arbeitete er auch als Kassier und als Aktuar in der Verwaltung der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur mit. Die Genossenschaftsbewegung verliert mit ihm einen überzeugten Verfechter genossenschaftlichen Gedankengutes. *B-*

Genossenschaftschronik

An der Generalversammlung der *Baugenossenschaft Heimet, Zürich,* wurde anstelle des zurücktretenden Präsidenten O. Schmid neu M. Christ gewählt.

An der Generalversammlung der *Baugenossenschaft Pfäffikon ZH* wurde Heinrich Oppliger zum neuen Präsidenten gewählt.

An der Generalversammlung der *Siedlungsbau-Genossenschaft Kloten* wurde der langjährige Präsident H. Beeler verabschiedet. Zum neuen Präsidenten wurde Willy Sonderer gewählt.

Der langjährige Präsident der *Eisenbahner-Baugenossenschaft St. Gallen,* Fritz Reich, ist von seinem Amt zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Albert Noger.

Der grosse Gemeinderat von Kloten gewährte der *Siedlungsgenossenschaft SILU* aus dem Wohnbauförderungsfonds ein zinsloses Darlehen von 495 000 Franken.

Nach mehr als 25 Jahren seit dem Abschluss ihres ersten Bauvorhabens wagt sich die *Allgemeine Baugenossenschaft Urdorf* wieder an einen Neubau. Die Mitglieder der Genossenschaft beschlossen, sich an der Zentrumsüberbauung «Spitzacher» zu beteiligen. Auf Land im Baurecht wird die Genossenschaft 12 subventionierte 4-Zimmer-Wohnungen und 7 Alterswohnungen zu 2 Zimmern erstellen.

Grundstücke immer teurer

Freihandverkäufe von Grundstücken im Kanton Zürich 1985, ohne Stadt Zürich

Gemäss Meldungen der entsprechenden Grundbuchämter wurden 1985 freihändig 1128 Hektaren unbebauter und bebauter Grundstücke verkauft und dafür rund 2776 Millionen Franken bezahlt; dies waren per Saldo 203,2 Millionen Franken mehr als der für das Jahr 1984 erzielte Gesamtumsatz.

Wert und durchschnittlicher Quadratmeterpreis nach Zonen in Franken 1985

Zonengruppe	Wert in 1000 Fr.	Durchschn. Preise in Fr./m²
Wohnbauland	366 955	267.—
Gewerbe- und Industriebauland	98 621	207.—
Für Geschäfts-/Wohnzwecke	45 790	201.—
Übriges Gemeindegebiet	51 748	13.—
Wald	4 261	3.—

GZB überspringt 5-Milliarden-Marke

Die Bilanzsumme der Genossenschaftlichen Zentralbank Aktiengesellschaft (GZB) hat Ende August erstmals den Betrag von fünf Milliarden Franken überschritten. Die letzte Milliarde wurde dabei innerhalb von drei Jahren geschafft, während die erste noch vierzig Jahre gebraucht hatte. Vor allem im laufenden Jahr hat sich das Wachstum der GZB beschleunigt, weitete sich doch die Bilanzsumme in nur acht Monaten um über 400 Millionen auf 5,043 Milliarden Franken aus. Dazu haben nicht nur verstärkte Engagements bestehender Kundschaft, sondern auch neue Kundenkreise beigetragen. Alle Sparten haben sich erfreulich entwickelt.